

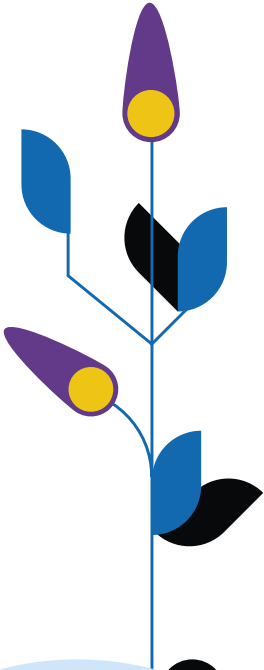
Sexualaufklärung im Kanton Freiburg

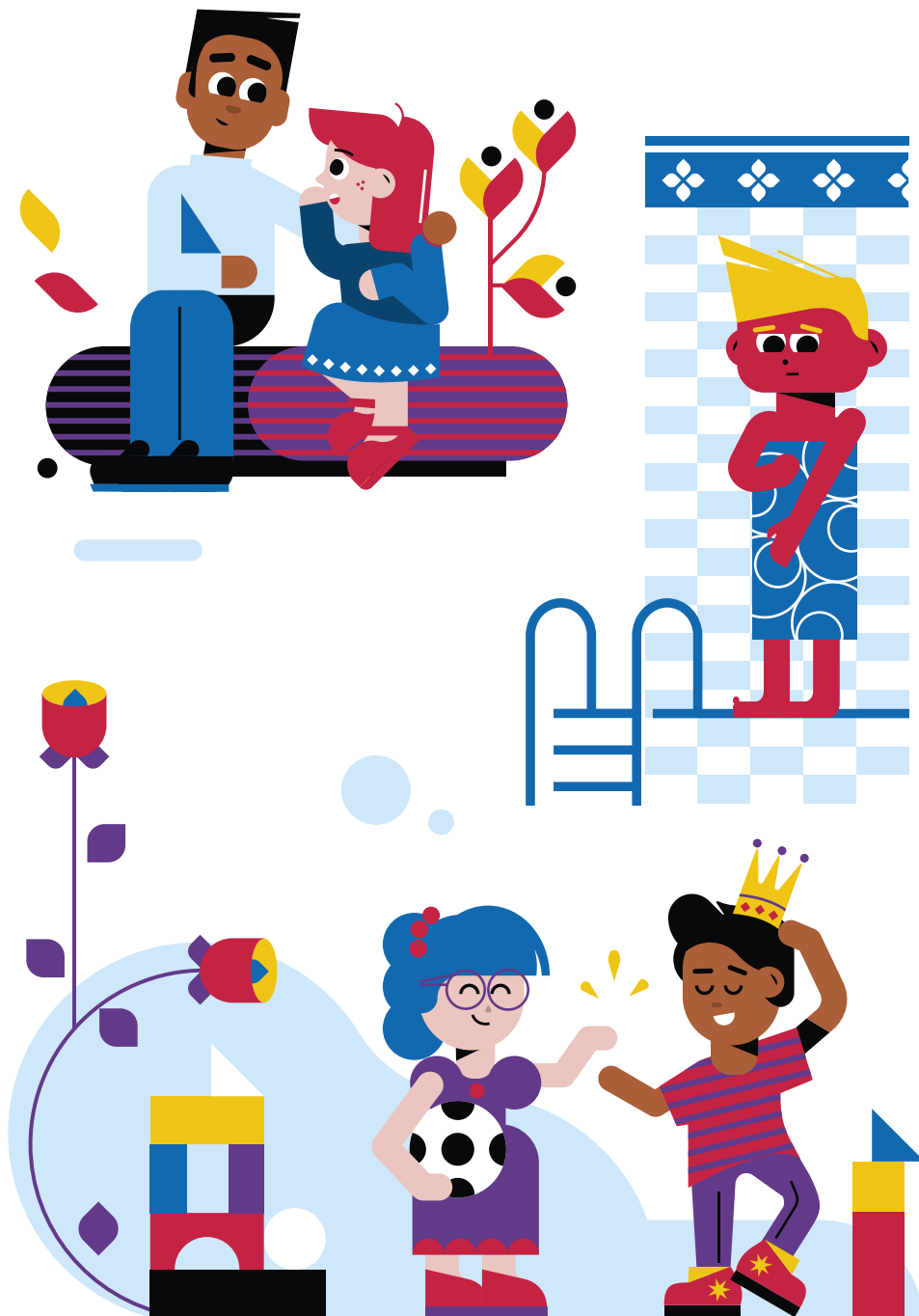
1. und 2. Zyklus der obligatorischen
Schule



ETAT DE FRIBOURG
STAAT FREIBURG

Centre fribourgeois de santé sexuelle CFSS
Freiburger Fachstelle für sexuelle Gesundheit FFSG





1. Zyklus: 2H

«Mein Körper gehört mir»

Eine Intervention von ungefähr zwei Unterrichtsstunden (zwischen 75 und 100 Min.)

Hauptziele

- Die eigenen Emotionen und die der anderen erkennen, sie als legitim akzeptieren
- Die körperlichen Ähnlichkeiten/ Unterschiede zwischen Mädchen und Buben beschreiben
- Die verschiedenen Teile des Körpers kennen und benennen
- Die eigenen Bedürfnisse in Bezug auf seinen Körper kommunizieren können
- Für die Vielfalt sensibilisieren und die Identität jeder und jedes Einzelnen wertschätzen
- Den Respekt sich selbst und anderen gegenüber, sowie ein gutes Miteinander entwickeln
- Die Begriffe Intimität und Scham sowie die Grenzen zwischen «öffentlich» und «privat» lernen
- Zwischen «guten» und «schlechten» Geheimnissen unterscheiden und letztere teilen können
- Schwierigkeiten und Risikosituationen erkennen lernen
- Erwachsene Vertrauenspersonen benennen, an die man sich bei Bedarf wenden kann

Mögliche Fragen der Schülerinnen und Schüler

- Weshalb sind Mädchen und Buben unterschiedlich?
- Weshalb haben Mütter Brüste?
- Weshalb habe ich eine Vulva?
- Weshalb ist mein Penis morgens ganz hart?
- Wie ist das Baby in den Bauch der Mutter gekommen?



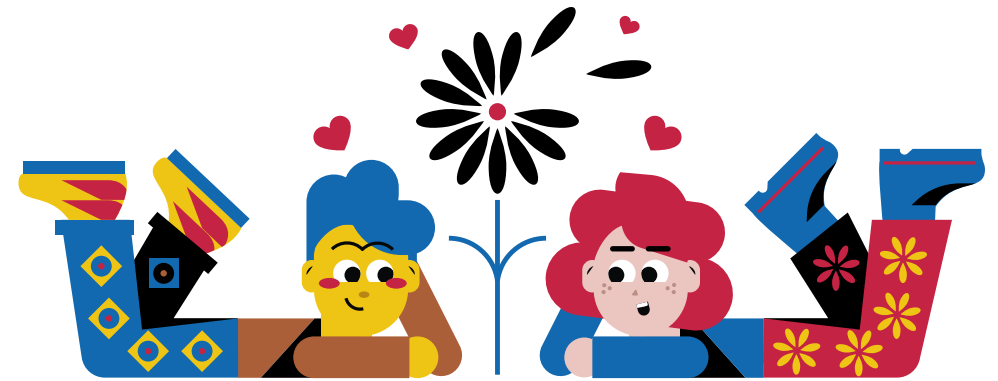
2. Zyklus: 6H

«Ich möchte wissen, woher ich komme
und meinen Körper kennenlernen»

Zwei Interventionen von zwei Unterrichtsstunden (ungefähr 200 Min.)

Hauptziele

- Die vereinfachte Anatomie der Geschlechtsorgane kennen
- Die Fortpflanzung, Schwangerschaft und Geburt verstehen
- Die vielen Veränderungen im Zusammenhang mit der Pubertät einordnen
- Seine Identität, ein positives Bild von sich und den anderen entwickeln
- Über Liebe, Emotionen und Gefühle sprechen
- Für Stereotypen und Diskriminierungen sensibilisieren
- Die verschiedenen Familienmodelle beschreiben
- Sexuelle Einvernehmlichkeit verstehen und stärken
- Wissen, wie man auf schockierende Bilder sowie auf Inhalte in sozialen Netzwerken und im Internet reagieren soll
- Die verschiedenen Formen von Gewalt und Missbrauch erkennen und wissen, wie man sich davor schützen kann
- Ressourcen und erwachsene Vertrauenspersonen für den Bedarfsfall identifizieren



Mögliche Fragen der Schülerinnen und Schüler

- Wie weiss man, dass eine Mutter ihr Kind bekommen wird?
- Wie machen Babys Pipi im Bauch?
- Kann man mit jemandem Kinder machen, den man nicht liebt?
- Wie macht man Zwillinge?
- Wohin verschwinden Spermien, die warten?
- Wie weiss man, dass man verliebt ist?
- Wie macht man Liebe?
- Wieso wird der Penis steif?
- Woher kommt die Periode? In welchem Alter sollte man sie haben?
Tut das weh?
- Wo bekomme ich zuerst Haare?
- Ist die Brust von Jungs eine intime Stelle?
- Ist es einfach, nein zu sagen?
- Darf man intime Körperteile fotografieren?



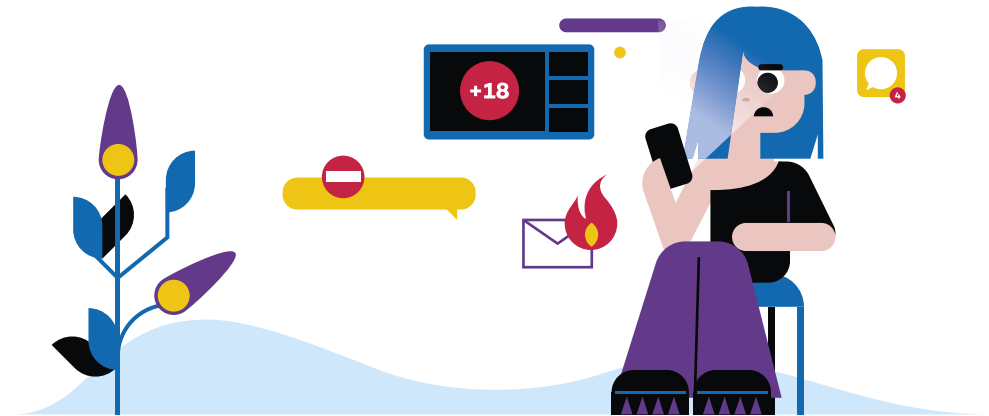
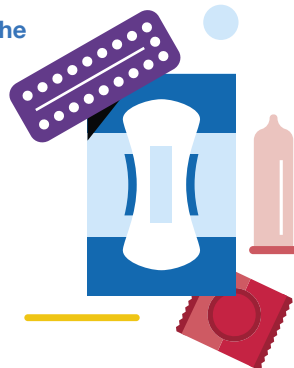
2. Zyklus: 8H

«Ich will erwachsen werden, mich kennenlernen und mich akzeptieren! ... Bin ich normal? »

Zwei Interventionen von zwei Unterrichtsstunden (ungefähr 200 Min.)

Hauptziele

- Die körperlichen und emotionalen Veränderungen im Zusammenhang mit der Pubertät kennen
- Intimität und Sexualität in ihren Aspekten Gesundheit, Wohlbefinden und Vergnügen wertschätzen
- Verhütung und ungeplante Schwangerschaften ansprechen
- Sexuell übertragbaren Infektionen und HIV vorbeugen
- Von der Gesellschaft und den Medien verbreitete Mythen und Stereotypen erkennen und hinterfragen
- Affektive und sexuelle Orientierungen und Geschlechtsidentitäten kennen und respektieren
- Sexuelle Einvernehmlichkeit kennen und stärken
- Gesunde und gleichberechtigte Beziehungen fördern
- Für Risiken und Verhaltensweisen in Bezug auf soziale Netzwerke, Internet usw. sensibilisieren
- Seine Rechte und die Gesetze kennen (z. B. zivilrechtliche und sexuelle Mündigkeit)
- Die verschiedenen Formen von Gewalt und Missbrauch erkennen und wissen, wie man sich davor schützen kann
- Das Netzwerk für Hilfe, medizinische Versorgung und Information kennen, den Dialog mit erwachsenen Bezugspersonen fördern



Mögliche Fragen der Schülerinnen und Schüler

- Tut die Periode sehr weh? Wie führe ich einen Tampon ein?
- Was tun, wenn man in der Pubertät ausgelacht wird?
- Ist es normal,... noch keinen Haarwuchs zu haben? ... noch keine Brust zu haben? ... noch nicht verliebt zu sein?
- Ist es normal,... wissen Ausfluss zu haben? ... dass mein Penis bei einer Erektion krumm ist?
- Tut es beim ersten Mal weh?
- Ab welchem Alter ist man homosexuell? Wie macht man das, wenn man als homosexuelle Person Kinder möchte?
- Weshalb vergewaltigen manche Menschen andere?
- Dürfen Verliebte sich Nacktbilder von sich verschicken?
- Sind Pornos wie das echte Leben?



Die Sexuaufklärung wird von Fachpersonen in sexueller Gesundheit erteilt und ergänzt die Aufklärung durch die Eltern. In der 2H konzentriert sich die Sexuaufklärung auf die Prävention von sexueller Gewalt und wird in Anwesenheit der Lehrperson erteilt. Die Sexuaufklärung trägt zur Chancengleichheit bei und vermittelt zuverlässige, sachliche und wissenschaftlich korrekte Informationen, die an das Alter und die Entwicklung der Schülerinnen und Schüler angepasst sind. Das Ziel ist es, die Schülerinnen und Schüler darauf vorzubereiten, ihr Intim- und Beziehungsleben auf gesunde, positive, respektvolle und selbstbestimmte Art und Weise zu erleben. Als Teil des Westschweizer Lehrplans (PER) und des Lehrplans 21 ist der Unterricht für alle Schülerinnen und Schüler obligatorisch. Eine Schülerin oder ein Schüler kann jedoch auf begründeten Antrag an die Leitung der Schule oder der Einrichtung davon befreit werden.

Centre fribourgeois de santé sexuelle CFSS

Rue la Grand-Fontaine 50, 1700 Fribourg
<https://www.fr.ch/dsas/cfss>

Service du médecin cantonal SMC

Rte de Villars 101, 1752 Villars-sur-Glâne
<https://www.fr.ch/dsas/smc>

Direction de la santé et des affaires sociales DSAS

Route des Cliniques 17, 1700 Fribourg
www.fr.ch/dsas

—
Illustrations: Madame Marilou
Imprimé sur papier 100% recyclé

